

Hypnosystemisch-Existenzielles wirkungsvolles Coachen in der Praxis

Der **Praxis-Lehrgang** für angehende und praktizierende
Coach*innen, Supervisor*innen, Mediator*innen, interne und
externe Berater*innen sowie Organisationsentwickler*innen

Coachen

FRAGEN und INTERVENIEREN, eingreifen, Tee ausschütten, mitschwingen, nicken, moderieren, führen, aushalten, schweigen, steuern, schreien, zu spät kommen, dazwischengehen, schreiben, nach der Agenda vorgehen, fluchen, zurücklehnen, stoppen, verändern, fördern, zulassen, zureden, Raum geben, gähnen, tief einatmen, entscheiden, tratschen, vermitteln, klären, befragen, Abläufe bestimmen, auf die Uhr schauen, primen, wegdrehen, Utensilien stellen, kritisieren, SMS verfassen, einschalten, beraten, auf den Tisch hauen, Parfum auflegen, ausgleichen, Tee trinken, Anweisung geben, schlichten, still sein, lachen, mediiieren, auf und ab gehen, mit vollem Mund sprechen, sich wiederholen, Rat geben, Anrufer blockieren, gut zu reden, weggehen, Nein sagen, in die Aura gehen, schimpfen, Licht aufdrehen, sich anders setzen, ja-eh sagen, tanzen, sich am Boden setzen, die Schuhe ausziehen, kataleptische Hand verwenden, verhindern, anlachen, Mails beantworten, Augen schließen, witzig sein, meinen, schlecht reden, Chat leeren, Nase rümpfen, Folien präsentieren, die Ärmel hochkrempeln, tuscheln, protestieren, hindrehen, bemängeln, beschwichtigen, telefonieren, einschreiten, monieren, überhören, berühren, Räume schaffen, dazukommen, durchgreifen, beHANDELN, ausHANDELN, verHANDELN, HANDELN!



aufmerksam sein

Priming, Krise, Bilder, Pacing, offene Weite, Fokus, Embodiment, Epigenetik, „Methode sucht Anwendung“, „ich will“, der Raum dazwischen, Achtsamkeit, Präsenz, Hingabe und Hergabe, Wofür und Warum, sofortige Veränderung, Willkürliches und Unwillkürliches, Bewusstes und Unbewusstes, „Es passiert“, Systemdenken, Hypnose können, Sinn, Existenz, Beziehung gestalten, Wahrnehmung und Wahrgebung, Kompetenz, Systemskulpturen, Autonomes Nervensystem, Utilisation, Körperinterventionen, bezogene Individuation, krank und gesund, Gefühl und Gedanken, Freiheit, Leben.

Die Basis

„Ich habe alles in mir, wodurch ich wirken kann.“

Hildegard von Bingen

Der Praxis-Lehrgang ist für angehende und praktizierende Coach*innen, Supervisor*innen, Mediator*innen, interne und externe Berater*innen sowie Organisationsentwickler*innen. Hypnosystemisch-Existenzielles Coachen ist eine neurobiologisch fundierte phänomenologische Haltung und zeigt sich im praktischen Vorgehen, das auf den Erkenntnissen und Erfahrung der Existenzanalytischen und Hypnosystemischen Psychotherapie und Beratung basiert.

„Der mit Abstand wichtigste Raum im Weltall ist der zwischenmenschliche.“

Ernst Ferstl

Wir forschen gemeinsam nach ziieldienlichen Antworten und Vor-Ort-Erlebnissen, die Theorie und Erfahrungen des hypnosystemisch-existenziellen Konzepts für das WIRKUNGSvolle Coachen bieten.

Wir arbeiten im Dialog, probieren Methoden aus, üben Live-Coachings, muten uns einander zu, nutzen Demonstrationen, schlüpfen in Rollen, geben einander Feedback und untermauern dies mit vielfältigen Fach- und Erfahrungsinputs.

Das Curriculum

„Die Definition von Wahnsinn ist: immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.“

Albert Einstein

Der Weiterbildungslehrgang **«Hypnosystemisch-Existenzielles Coachen»** unterscheidet sich von herkömmlichen Angeboten durch

- ein vertieftes Verständnis des Mensch-Seins. Im Lehrgang gehen wir von einem konstruktivistisch-humanistisch-existenzphilosophischen Menschenbild aus, das den

2move

MMag. Dr. Karin Schubert

Franziskanerplatz 5, 1010 Wien

+43 (676) 33 23 579 | office@2move.at

www.2move.at



Menschen als dialogisches Wesen versteht und auf die konkreten Anfragen aus der Innen- und Außenwelt ausgerichtet ist.

- konkrete und praktische, kleine, feine und große, schwerwiegende Coachinginterventionsformen. „Hinter“ der Coachingintervention stehen u.a. folgende Fragen:
 - Welche Wirkungen haben meine Interventionen „wirklich“ und wodurch denn eigentlich?
 - Wofür und wie coache ich wirkungsvoll und praktisch?
 - Worauf kann ich achten bei all meinen – reichlich bewusst und unbewusst gesetzten – Interventionen?
 - Was genau zeigt sich in mir, welche Haltung braucht es, um wirkungsvoll zu coachen?
 - Welche konkreten Tipps und Tricks gibt es, die rasch, unkompliziert und effektiv praktisch anwendbar sind?
 - u.v.m.
- die Wirksamkeit der Methoden, die in den letzten 15 Jahren durch vielfältige, wissenschaftliche Erkenntnisse der modernen Hirnforschung, Neurobiologie, Organisationsentwicklung und Beratung belegt sind.
- Arbeit im Lehrgang selbst auf allen Ebenen der Begegnung und Beziehung (verbal, nonverbal, sehen, riechen, schmecken, spüren, hören, energetisch, usw.).

Das individuelle Ziel

„Takt besteht darin, dass man weiß, wieweit man zu weit gehen darf.“

Jean Cocteau

- Jede*r Teilnehmer*in hat für sich mindestens eine für ihn*sie wesentliche Erfahrung oder Erkenntnis in ihrer*seiner Coachingkompetenz gemacht/gewonnen und diese bereits im Lehrgang angewandt. Die Erfahrung ist prägend.
- Jede*r Teilnehmer*in ist sich nach Absolvierung dieses Lehrgangs ihrer/seiner individuellen, professionellen Interventionskompetenz im Coachingkontext bewusster und kann diese wirkungsvoll anwenden. Der Lehrgang ist ein Beitrag zur Professionalisierung als Coach.
- Kontextbezogen könnte es ein Anfang einer Netzwerkbildung hypnosystemisch-existenziell interessierter Coaches mit besonderen Fähigkeiten sein. Dies entscheidet sich im Laufe des Lehrgangs.



Das Kooperationsgespräch

„Es wird immer gleich ein wenig anders, wenn man es ausspricht.“

Hermann Hesse

Vor Beginn des Lehrgangs erfolgt ein persönliches Kooperationsgespräch mit Dr. Karin Schubert. In diesem Gespräch werden die individuellen Voraussetzungen und die persönlichen Ziele mit den Zielen und Inhalten des Lehrgangs abgestimmt und besprochen.

Das Organisatorische

„Handlung wird allgemein besser verstanden als Worte. Das Zucken einer Augenbraue, und sei es noch so unscheinbar, kann mehr ausdrücken als hundert Worte.“

Charlie Chaplin

4 Module

Jedes Modul umfasst 3 Arbeitstage.

Vor dem ersten und zwischen den Modulen erfolgt eigenverantwortliches, verbindliches Literaturstudium, Lernen in Intervisionsgruppen und Üben/Reflektieren von Coachingsequenzen.

Uhrzeiten:

Tag 1. 10.30 bis 18.00 Uhr

Tag 2: 9.00 bis 17.00 Uhr

Tag 3: 9.00 bis 16.00 Uhr

Seminarhotel in Niederösterreich/Burgenland

2move

MMag. Dr. Karin Schubert

Franziskanerplatz 5, 1010 Wien

+43 (676) 33 23 579 | office@2move.at

www.2move.at



- **Modul 1:** radikales Annehmen – die Basis – 23. bis 25. September 2026
- **Modul 2:** Präsenz halten können – die Herausforderung – 25. bis 27., November 2026
- **Modul 3:** Methoden – wendig werden – das Spielerische – 17. bis 19., Februar 2027
- **Modul 4:** Sinn – dich und mich leben – die Haltung – 7. bis 9., April 2027

Dieser Lehrgang schließt bei einer Teilnahme von 85% (der Anwesenheitszeit) mit einem **Lehrgangszertifikat** ab und entspricht einem Arbeitsaufwand von **8 ECTS-Punkten**.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Die Kosten

4.990 Euro + 20% USt (exklusive Reise-, Aufenthalts- und Verpflegungskosten) zahlbar bis 25. März 2026

Anmeldung unter office@2move.at oder karin.schubert@2move.at

Bei Storno innerhalb von 14 Tagen vor Lehrgangsbeginn keine Kostenrückerstattung. Bei Storno 30 Tage vor Lehrgangsbeginn Rückerstattung von 50% der Kosten. Keine Kostenrückerstattung bei Abwesenheit.



Die Literatur

- Bandler, Richard & Grinder, John: Patterns: Muster der hypnotischen Techniken Milton H. Ericksons. Junfermann 2015.
- Bauer, Joachim: Warum ich fühle, was du fühlst: Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneuronen. 2006.
- Erickson, Milton H. & Rossi, Ernest L.: Hypnotherapie. Aufbau - Beispiele - Forschungen. Klett--Cotta.11. Auflage 2013.
- Ewin, Dabney M.: 101 Dinge, die ich gern gewusst hätte, als ich anfing, mit Hypnose zu arbeiten. Carl-Auer Systeme. 2. Auflage 2015.
- Gross, Martina & Popper, Vera: Und die Maus hört ein Rauschen: Hypnosystemisches Erleben in Therapie, Coaching und Beratung (Reden reicht nicht!?). 2020.
- Jacoboni, Marco: Woher wir wissen, was andere denken und fühlen: Die neue Wissenschaft der Spiegelneuronen. DVA-Verlag 2009.
- Janssen, Bodo: Die stille Revolution: Führen mit Sinn und Menschlichkeit. 2016.
- Längle A (2013) Lehrbuch zur Existenzanalyse – Grundlagen. Wien: facultas.wuv.
- Längle A (2006) Die Personalen Grundmotivationen - Bausteine der Existenz. In: Aregger.
- Längle A. (1999) Die existentielle Motivation der Person. In: Existenzanalyse 16, 3, 18-29.
- Längle A. (1999) Existenzanalyse – Die Zustimmung zum Leben finden. In: Fundamenta Psychiatrica 12, 139-146.
- Längle A. (1996) Das Ja zum Leben finden. Existenzanalyse und Logotherapie. In: Promed (Springer) 10/96, 38-43.
- Längle A. (1988) Leben heißt antworten. Existenzanalyse als Sinnerhellung. In: LÄNGLE A. (1987) Sinnvoll leben. St. Pölten: Niederösterreich. Pressehaus
- Leeb,W., Trenkle,B.,Weckenmann, M. (Hrsg.) (2011): Der Realitätenkellner – Hypnosystemische Konzepte in Beratung, Coaching, Supervision, Carl-Auer-Systeme-Verlag, Heidelberg.
- Maturana, R. Humberto & Varela, J. Francisco: Der Baum der Erkenntnis: Die biologischen Wurzeln menschlichen Erkennens. 2009.
- Schmidt, G., Dollinger, A., Müller-Kalthoff,B. (2009): Gut beraten in der Krise: Konzepte und Werkzeuge für ganz alltägliche Ausnahmesituationen, Manager-Seminare-Verlag.
- Schmidt, Gunther: Einführung in die hypnosystemische Therapie und Beratung. Carl--Auer Systeme. 7. Auflage 2016.
- Schmidt, Gunther: Liebesaffären zwischen Problem und Lösung. Hypnosystemisches Arbeiten in schwierigen Kontexten. Carl-Auer. 6. Auflage 2015.
- Schmidt, Gunther (2011): Von Stress und Burnout zur optimalen Lebensbalance, Auditorium Netzwerk Verlag Müllheim (Hörbuch).
- Schmidt, Gunther (2007): Systemische und hypnotherapeutische Konzepte für Coaching & Therapie.

